

Drei bayerische Kostbarkeiten

30.01.2013, 19:54 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *The Monarch Hotel*



Ein Bad in Naturmoor ist heilsam und entspannend (Tourist-Information Bad Gögging / DH Studio).

Der beschauliche Kurort Bad Gögging am Rande des Altmühltals hält eine gesunde Überraschung bereit: ein seltenes Zusammenspiel dreier Naturheilmittel tut Kur- und Erholungsurlaubern Gutes.

(bfs) – Bad Gögging ist auf den ersten Blick ein typisch bayerischer Kurort. Rundherum ist es grün, die Luft ist frisch und sauber, und im Allgemeinen geht es etwas ruhiger zu. Jedes Jahr reisen zahlreiche Kurgäste und private Urlauber an und nutzen die Rad- und Wanderwege durch das idyllische Altmühltal oder begeben sich auf romantische Donauschifffahrten. Vor allem aber kommen sie, um zu regenerieren und die Anstrengungen des Alltags abzuschütteln. Sie alle wissen um die Besonderheit Bad Göggings: Der zu Neustadt an der Donau gehörende Ort wartet mit einer bayernweit einzigartigen Kombination aus drei bewährten Naturheilmitteln auf. Thermal- und Schwefelwasser sowie Naturmoor kommen hier gemeinsam vor und werden in der Limes-Therme erfolgreich zur Rehabilitation und Steigerung des Wohlbefindens eingesetzt. Zu Recht hat sich der Kurort daher den knackigen Slogan „dreifach g’sund“ auf die Fahne geschrieben.

Schwefelwasser kann sowohl innerlich als auch äußerlich angewandt werden und wird vor allem bei Störungen des Bewegungsapparates und gegen Hauterkrankungen empfohlen. Eine im Jahr 2000 durchgeführte Studie des Forschungsinstituts für Schwefelwasser, Kur und Wellness zeigte außerdem, dass das aus 120 Metern Tiefe geförderte Wasser freie Radikale bekämpft. Hinter dieser Bezeichnung stecken schädliche Sauerstoffatome, die eine begünstigende Rolle bei der Zellalterung und Immunschäden spielen. Die Verringerung der freien Radikale senkt sogar den Cholesterinspiegel. Ein Bad im Thermalwasser hat dagegen unter anderem eine Verbesserung der Venenfunktion, Gewebeerwässerung und die Aktivierung des Stoffwechsels zur Folge. Des Weiteren wirkt das durch zwei 650 Meter tiefe Brunnen zu Tage gebrachte und erwärmte Naturgut muskelentspannend und durchblutungsfördernd.

Das dritte Heilmittel im Bunde, das Naturmoor, findet bereits seit dem Mittelalter Anwendung und lindert Muskel- und Gelenkprobleme sowie Hautirritationen und Entzündungen. Die zentrale Rolle spielt die wärmespeichernde Funktion des Moores, welches mit Wasser gemischt und als Vollbad oder lokale Packung angeboten wird. Im Gegensatz zu einem klassischen Bad gibt das Moor die Wärme wesentlich langsamer ab und schont so den Kreislauf. Außerdem enthält der aus Pflanzenfasern bestehende Schlamm wertvolle Wirkstoffe, welche die Gewebeerstörung hemmen und damit vor

allem für Rheumapatienten eine Abschwächung der Symptome bedeuten. Nicht nur in der Bad Gögginger Limes-Therme, auch im ortsansässigen 4-Sterne-Superior „The Monarch Hotel“ kommen die drei kostbaren Ressourcen zur Anwendung. Im „The Monarch SPA“ können Gäste ebenso „dreifach g'sunde“ Ferien genießen. Neben einem Thermalpool mit Außenbereich gehören hier auch Moorpackungen und Schwefelbäder fest zum Programm. Der SPA-Bereich des Tagungs- und Wohlfühlhotels wurde Ende 2012 einer umfangreichen Sanierung unterzogen und präsentiert sich nun in neuer Optik. Über mehrere Wochen wurde intensiv gearbeitet. Und diese Mühe hat sich gelohnt, denn mit den Renovierungsarbeiten ist hier eine ganz neue Gemütlichkeit eingekehrt.

Über die auf den drei Naturheilmitteln fußenden Behandlungen hinaus darf man sich als Gast des „The Monarch Hotel“ auf eine Sauna, ein Dampfbad und eine Infrarotkabine freuen. Infrarotstrahlung erhitzt den Körper ähnlich wie in einer Sauna, dringt aber bis zu vier Zentimeter tief ins Gewebe ein und regt Muskeln und Organe an. Auch wohltuende Massagen und Kosmetikbehandlungen sind Bestandteile des Verwöhnprogramms. Im Schmetterlingsbad können Paare bei Prosecco, romantischer Atmosphäre und wohltuenden Düften gemeinsam relaxen. Das Pazifik-Body-Peeling sorgt mit Salzen, hochwertigen Ölen und zahlreichen Mineralien für streichelzarte Haut. Und wer sich verspannt und gestresst fühlt oder sich einfach mal wieder etwas Gutes tun möchte, kommt bei einer Hot-Stone-Massage zur Ruhe. Hierbei werden angenehm heiße Steine aufgelegt, die ihre Wärme langsam abgeben und die verkrampfte Muskulatur lösen. Gut möglich, dass sich auch bereits die eine oder andere stramme Fußballer-Wade in den kompetenten Händen der „The Monarch SPA“-Mitarbeiter befand. Schließlich steigen hier des Öfteren deutsche und internationale Mannschaften ab, um sich auf bevorstehende Spiele vorzubereiten. Seit November weht nun ein frischer Wind im „The Monarch SPA“. Moor, Schwefel und Thermalwasser, dazu ein entspannendes Wellness-Programm und die herrliche Natur des Altmühltals – das ergibt mindestens fünffach gesunde Ferien.

Portrait

Das 4-Sterne-Superior "The Monarch Hotel" liegt zwischen Ingolstadt und Regensburg im bekannten Kurort Bad Gögging. Gäste können hier in der reizvollen Landschaft am Rande des Altmühltals Aktiv- und Wellnessurlaub kombinieren und entspannte Ferien verbringen. Mehrere Restaurants und das Café Sophie mit Kuchen und Torten aus der hauseigenen Patisserie runden das Serviceangebot ab. Für geschäftliche Anlässe stehen professionell ausgestattete Tagungs- und Konferenzräumlichkeiten zur Verfügung.

News-ID: 695075 • Views: 194 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/695075/Drei-bayerische-Kostbarkeiten.html>